

Nummer 04-1464-A11-V01  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ MT1-8017  
 Hersteller Mays GmbH

**Auftraggeber** Mays GmbH  
 Eisenbahnstraße 78  
 67227 Frankenthal

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell MT1  
 Typ MT1-8017  
 Radgröße 8,0Jx17H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- $\varnothing$ (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
W5	MT1-8017 W5/ohne Ring	5/120/72,6	35	690	2100

**Kennzeichnungen**

Herstellerzeichen -  
 Radtyp und Ausführung MT1-8017  
 Radgröße 8,0Jx17H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal -  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	-

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 041464) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller BMW  
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 3er Reihe 3/CG e1*93/81*0017*..  e1*98/14*0017*..	66-125	215/45R17	K42 K49 K50 R35 R37	A02 A04 A05
	66-125	225/45R17	K42 K49 K50 L02	A06 A08 A09
	66-125	235/40R17	K41 K42 K45 K49 K50 K56 L02 R35	A12 A14 A20
	66-125	245/40R17	K42 K44 K50 K56 R03	M01 R21 V17 S01
BMW 3er Reihe 346C, 346R e1*98/14,2001/116* 0112, 0146*..	77-170	205/50R17	M+S M04 R09 T89 T93	A02 A04 A05
	77-170	205/50R17	M04 T89 T93	A06 A08 A09
	77-170	215/45R17	K49 T87 T88 T91	A12 A14 A20
	77-170	225/45R17	K42 K49 K50 K56 R35 T90 T91	Cbo Cpe M01
	77-170	235/40R17	K42 K49 K50 K56 T90	V17 S01
	77-170	245/40R17	K42 K50 K56 R03 R35	
	77-170	255/40R17	K42 K44 K50 K56 R03 R70	
BMW 3er Reihe 346L e1*97/27*0097*.. e1*98/14*0097*..	77-170	205/50R17	M+S M04 R09 T89 T93	A02 A04 A05
	77-170	205/50R17	M04 T89 T93	A06 A08 A09
	77-170	215/45R17	K49 T87 T88 T91	A12 A14 A20
	77-170	225/45R17	K42 K49 K50 K56 R35 T90 T91 T93	Car Lim M01
	77-170	235/40R17	K42 K49 K50 K56 T90 T94	V17 S01
	77-170	245/40R17	K42 K50 K56 R03 T91 T93	
	77-170	255/40R17	K42 K44 K50 K56 R03 R70	
BMW 3er Reihe  3B, 3/B F920,  e1*93/81*0016*..	75-142	215/45R17	K42 K49 K50 R35 R37 T87 T88 T91	A02 A04 A05
	75-142	225/45R17	K42 K49 K50 L02 T90 T91	A06 A08 A09
	75-142	235/40R17	K41 K42 K45 K49 K50 K56 L02 R35 T90	A12 A14 A20
	75-142	245/40R17	K42 K44 K50 K56 R03 T90	M01 R21 V17 S01
BMW 3er Reihe  3C, 3/C F547,  e1*93/81*0015*..	66-142	215/45R17	K42 K49 K50 R35 R37 T87 T88 T91	A02 A04 A05
	66-142	225/45R17	K42 K49 K50 L02 T90 T91	A06 A08 A09
	66-142	235/40R17	K41 K42 K45 K49 K50 K56 L02 R35 T90	A12 A14 A20
	66-142	245/40R17	K42 K44 K50 K56 R03 T91	M01 R21 V17 S01
BMW 3er- Allrad 346X e1*98/14*,2001/116* 0144*..	135-170	205/50R17	M04 R37 T89 T93	A02 A04 A05
	135-170	205/50R17	M+S M04 T89 T93	A06 A08 A09
	135-170	215/45R17	K49 K50 R37 T87 T88 T91	A12 A14 A20
	135-170	225/45R17	K42 K49 K50 K56 R35 T90 T91	Car Lim M01
	135-170	235/40R17	K42 K49 K50 K56 T90	R21 V17 S01
	135-170	245/40R17	K42 K50 K56 R03 R35 T91 T93	
	135-170	255/40R17	K42 K44 K50 K56 R03 R70	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 3er-Compact 346K e1*98/14*0167*.. e1*2001/116*0167*..	85-141	205/50R17	M04 R37 T89	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 B03 M01 V17 S01
	85-141	215/45R17	R37 T87 T88	
	85-141	225/45R17	K42 K49 K56	
	85-141	235/40R17	K42 K49 K50 K56	
	85-141	245/40R17	K42 K50 K56 R03	
	85-141	255/40R17	K42 K50 K56 R03 R70	
BMW Z3 R/C e1*93/81*0029*.. e1*98/14*0029*..	141-170	225/45R17	Cbo Cpe K45 K49	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 M01 V17 S01
	141-170	235/40R17	Cbo Cpe K42 K45 K49 K50 L02	
	141-170	245/40R17	Cbo Cpe K42 K50 R03	
	141/142	215/45R17	Cbo Cpe K45 K49 R37	
	85-110	215/40R17	Cbo K49 K50	
	85-110	215/45R17	Cbo K45 K49 K50	
	85-110	225/45R17	Cbo K42 K45 K49 K50 K56	
	85-110	235/40R17	Cbo K42 K45 K49 K50 K56	
	85-110	245/35R17	Cbo K42 K50 K56 R03	
	85-110	245/40R17	Cbo K42 K50 K56 R03	
	85-125	215/40R17	Cbo K49 Z3N	
	85-125	215/45R17	Cbo K45 K49 Z3N	
	85-125	225/45R17	Cbo K45 K49 Z3N	
	85-125	235/40R17	Cbo K45 K49 Z3N	
BMW Z4 Z85 e1*2001/116*0219*..	125	205/50R17	A10 M04 R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A14 A20 Cbo M01 V17 S01
	125	215/45R17	A10 R37	
	125-170	225/45R17	A10	
	125-170	235/40R17	A12 K49 K50	
	125-170	245/40R17	A12 K49 K50	
	141	205/50R17	A10 M+S M04	
	141	215/45R17	A10 M+S	

### Auflagen und Hinweise

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

Nummer 04-1464-A11-V01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ MT1-8017  
Hersteller Mays GmbH

- A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A06** Die Mindestschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.
- A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A10** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A20** Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, deren Ventilkörper weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder Tire and Rim entsprechen zulässig. ( z. B. Typ Record P/7712.1 D18 L42, Schlüsselweite SW12, Unterlegscheibendurchmesser D = 14 mm, Firma Jania in 50226 Frechen).
- B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,..).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.
- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

Nummer 04-1464-A11-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ MT1-8017  
 Hersteller Mays GmbH

**K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**M01** Die Montage der Reifen ist nur von der Felgeninnenseite zulässig.

**M04** Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.
Bridgestone	S-02	WT 05 M+S
Continental	CSC, CSC2, CZ91	TS770, TS750, TS790
Dunlop	SP 8000 NO, SP 9000	WinterSport M2, M3
Goodyear	Eagle NCT5, F1 GS-D3	Ultra Grip GW-3
Michelin	MXX3	X M+S 330-
Semperit	--	Sport-Grip
Pirelli	P 700-Z, P 7000, P Zero Dir., P Zero Asim., P Zero Rosso N3	W210 P, W210 Asim., W240 XL

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 205/50R17 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 8 J x 17 H2 montierbar sind.

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

**R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

**R35** Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

**R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Nummer 04-1464-A11-V01  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ MT1-8017  
 Hersteller Mays GmbH

- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- V17** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R17	225/35R17
Nr. 2	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 3	215/40R17	245/35R17
Nr. 4	215/45R17	225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 5	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 6	225/45R17	245/40R17, 255/40R17, 265/40R17
Nr. 7	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 8	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 9	235/40R17	265/35R17, 275/35R17
Nr. 10	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 11	235/50R17	255/45R17
Nr. 12	235/55R17	255/50R17
Nr. 13	245/40R17	255/40R17, 275/35R17
Nr. 14	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 15	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

**Z3N** Rad-Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen ab EWG-Nr. e1\*93/81\*0029\*08. (Facelift '99 mit breiter Karosserie an Achse 2)

### Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Nummer 04-1464-A11-V01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ MT1-8017  
Hersteller Mays GmbH

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2004.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 31. Juli 2004



Tufan

00066913.DOC